

RAPID

HEUTE

KEEP ON GOING!



Mi. 26. August 2026
Anpfiff: 18⁴⁵
Weststadion

UECL-PLAY-OFF:



DIE ENERGIE VON WIEN *gibt Fair Play die grüne Karte.*



Allianz 



3 Monatsprämien
Gutschrift für
Rapid-Mitglieder*

DIE ZAHNZUSATZVERSICHERUNG DER ALLIANZ

Meine Zahnversicherung. Für ein strahlendes Lächeln.

Gut vorsorgen – für zukünftige, unerwartete Zahnbehandlungen
und langfristige Zahngesundheit

→ Nähere Informationen findest du in deinem Mitglieder-Account im Bereich
„Meine exklusiven Inhalte“.

*Bei Antrag bis 11.12.2026 erhältst du eine Gutschrift in Höhe von 3 Monatsprämien.

Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft, Sitz: 1100 Wien, Wiedner Gürtel 9–13, Telefon: 05 9009-0, Telefax:
05 9009-70000. Eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien unter FN 34004g. www.allianz.at. (EW_07/26)

ALLIANZ.AT/ZAHN



Ein letztes Mal heißt es in dieser Europacup-Qualifikation: Flutlicht an, volle Konzentration und gemeinsam alles für Grün-Weiß! Im Play-off-Rückspiel der UEFA Conference League empfängt der SK Rapid den Heart of Midlothian FC in Hütteldorf – und nach dem 2:2 im Hinspiel in Edinburgh ist für den entscheidenden Abend alles ausgerichtet. Die Ausgangslage ist klar: Mit einem Sieg vor heimischem Publikum steht Rapid in der Ligaphase der UEFA Conference League. Nach einer intensiven ersten Begegnung in Schottland wollen unsere Burschen nun den Heimvorteil nutzen und gemeinsam mit den grün-weißen Fans den letzten Schritt auf die europäische Bühne machen. Gerade an Abenden wie diesen kann Hütteldorf den Unterschied ausmachen. Von der ersten Minute an braucht es volle Unterstützung von den Rängen, Leidenschaft auf dem Platz und jenen Zusammenhalt, der unseren Verein auszeichnet.

Das Ziel ist klar:

Gemeinsam in die Ligaphase! ■

Mit der WESTbahn zu Rapid-Heimspielen

Schnell und angenehm zu den Rapid-Heimspielen anreisen? Die WESTbahn macht es möglich! Für die Saison 2026/27 bietet unser Teampartner WESTbahn unter dem Titel „WESTfan Ticket“ ermäßigte Tarife zur An- und Abreise zu den Heimspielen unserer Mannschaft in Hütteldorf an. Zur Abreise wird regelmäßig ein Sonderzug eingeschoben – alle Informationen zum WESTfan Ticket gibt es unter: **westbahn.at/skrapid**

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SK Rapid, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
Redaktion: Sarah Pum (LtG.), Mario Roemer, Lukas Marek, Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Simone Bintinger, Simon Höggerl, Leon Gräffner
Gestaltung & Produktion: grafiScheR

KLUBINFOS:



ADRESSE:

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71

info@skrapid.com, skrapid.at

facebook.com/skrapid

x.com/skrapid

rapidarchiv.at (offizielles Vereinsarchiv)

FANSHOP ALLIANZ STADION

Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

MO – SA: 11⁰⁰ – 18⁰⁰

Heute: 11⁰⁰ – Eine Stunde nach Abpfiff

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 260, 3100 St. Pölten

MO – FR: 9⁰⁰ – 15⁰⁰





Text: Peter Klinglmüller, Foto: SK Rapid | Widner

Zum 8. Mal im Europacup in Schottland

Nach Glasgow (viermal), Dundee (zweimal) und Aberdeen war man letzte Woche erstmals in Edinburgh:

In der mehr als 70-jährigen Geschichte des Europapokals war Rapid bereits siebenmal in verschiedenen UEFA-Bewerben zu Gast in Schottland. Ein Sieg in der regulären Spielzeit gelang bislang (noch) nicht, nach dem 2:2 im Hinspiel der 3. Qualifikationsrunde zur UEFA Conference League 2025/26 gegen den Dundee United Football Club kam es am 14. August letzten Jahres zu einer Premiere. Im stimmungsvollen Tannadice Park, wo sich eine grün-weiße Auswahl vor etwas mehr als 42 Jahren mit 0:1 geschlagen geben musste, musste eine Rapid-Auswahl nämlich erstmals in der Klubgeschichte in ein Elfmeterschießen. Nach einem 0:2-Rückstand zur Pause retteten Grün-Weiß Treffer von Janis Antiste (63.) und Ercan Kara (77.) in die Verlängerung, in der dann keine Tore mehr fielen. Im Elfmeterschießen trafen dann alle fünf Rapid-Spieler, die Gastgeber knallten ihren ersten

Versuch an die Stange und somit stieg die von Peter Stöger betreute Mannschaft aus Hütteldorf ins Play-off ein und setzte sich dort knapp gegen ETO Győr durch. Ein Blick in die Historie unserer Gastspiele in Schottland: Auch ein „Auswärtsspiel“ in Manchester schrieb Geschichte!

Pleiten bei den Rangers

Das erste Mal gastierte Rapid am 18. November 1964 in Schottland. Damals stand das Achtelfinalhinspiel im Europacup der Meister bei den Rangers im Glasgower Ibrox Park an, die Gastgeber konnten sich vor 55.000 Fans mit 1:0 durchsetzen und durch einen 2:0-Auswärtssieg vor 70.000 Fans im Praterstadion drei Wochen später für das Viertelfinale qualifizieren. Auch das bislang vorletzte Gastspiel einer Rapid-Auswahl in Schottland ging in einem vollen Ibrox (nunmehr Stadium genannt) über die Bühne.

Beim Debüt von Didi Kühbauer als Rapid-Coach gelang zwar am 4. Oktober 2018 der Führungstreffer durch Veton Berisha in der 42. Minute, am Ende behielten die Rangers aber mit 3:1 die Oberhand. Das Rückspiel am 13. Dezember 2018 sicherte aber uns durch ein Goldtor von Dejan Ljubičić eine gelungene Revanche und punktgleich hinter Villarreal Platz 2 in der Gruppe G der UEFA Europa League.

Denkwürdige Duelle gegen Celtic

Zweimal war der Gegner der große Stadtrivale der Rangers und damit der Celtic Football Club. Legendär das Duell im Europapokal der Pokalsieger in der Saison 1984/85! Beim Achtelfinalhinspiel setzte sich Rapid im grün-weißen Duell im Gerhard-Hanappi-Stadion vor 16.000 Fans mit 3:1 (Rapid-Tore durch Peter Pacult zum 1:0, Leo Lainer zum 2:1 und Hans Krankl zum Endstand) durch. Beim Rückspiel im Celtic Park wurde dann Rudi Weinhofer von einem aus dem mit 49.000 Fans bestens gefüllten Zuschauer-raum geworfenen Gegenstand getroffen und konnte nicht mehr weiterspielen. Das damals knappe Austauschkontingent (maximal zwei Spieler) war bereits erschöpft, der 3:0-Endstand für Celtic hielt nicht lange stand, da die UEFA in zweiter Instanz entschied, das Match auf neutralem Boden nachzutragen. Als „neutral“ ging das legendäre Old Trafford Stadium von Manchester United durch und in der Heimstätte der „Red Devils“ genügt ein früher Treffer von Peter Pacult zur endgültigen Entscheidung.

Ein Vierteljahrhundert später kam es im Herbst 2009 zu einer emotionalen Neuaufgabe im Rahmen der UEFA Europa League, im Celtic Park ging es dieses Mal etwas gesitteter zu und endete die Partie mit einem 1:1-Remis, wobei die Elf um Steffen Hofmann durch ein Blitztor von Nikica Jelavić in der 3. Minute früh in Führung ging. Im Rückspiel „schenkte“ man dann Celtic noch einen Punkt kurz vor Weihnachten und wurde eine 3:0-Führung (Doppelpack von Nikica Jelavić in der 1. & 8. Minute sowie ein Tor von Hamdi Salihi in der 19. Minute) verspielt – Endstand 3:3 und die europäische Reise dieser Saison war damit – wie schon vor Anpfiff feststand – für die Grün-Weißen aus Wien und Glasgow zu Ende!

Niederlagen in Aberdeen und Dundee in den 1980-er-Jahren

Etwas mehr Fassungsvermögens als derzeit hatte am 21. März 1983 der Tannadice Park und so bejubelte dort damals ein Großteil der 22.000 anwesenden Fans einen 1:0-Heimsieg der Gastgeber. Dieser reichte nach dem grün-weißen 2:1 im Hinspiel vor 18.000 Fans im Gerhard-Hanappi-Stadion (Rapid-Tore nach einem 0:1-Rückstand in der 76. Minute durch Max Hagmayr und in der 86. Minute durch Zizo Kranjčar) zum Aufstieg für Dundee United ins Semifinale der Europapokals der Meister, wo die Schotten dann knapp an der AS Roma scheiterten.

Last but not least duellierte sich Rapid in der Saison 1989/90 noch mit dem Aberdeen Football Club. In der ersten UEFA-Cup-Runde setzte es im Hinspiel vor 18.000 Fans im Pittodrie-Park eine 1:2-Niederlage für die Mannen von Coach Hans Krankl.

Nach einer frühen Führung durch Zizo Kranjčar in der 8. Minute und einer Roten Karte gegen Robert Pecl in der 68. Minute konnten die Gastgeber das Match durch zwei Treffer in der Rapidviertelstunde noch drehen und mit 2:1 gewinnen. Im Rückspiel sicherte dann ein Goldtor von Jan Age Fjørtoft in der 18. Minute im ausverkauften St. Hanappi (19.038 Fans) den Aufstieg dank der damals noch angewandten Auswärtsregel.

Der Thriller von Dundee im August 2025

Wie schon weiter oben erwähnt gab es dann im altherwürdigen Tannadice Park zu Dundee im Vorjahr einen historischen Grund zum Jubeln. Im ersten europäischen Elfmeterschießen der grün-weißen Historie trafen alle fünf Rapid-Spieler (Ercan Kara, Claudy Mbuyi, Andrija Radulović, Serge-Philippe Raux-Yao und Bendegúz Bolla) in Schwarze, der erste und einzige Fehlversuch von Dundee United-Spieler Amar Fatah war somit entscheidend. In der regulären Spielzeit hatte ein Doppelpack von Max Watters den Gastgebern einen 2:0-Pausenvorsprung beschert, doch Tore von Janis Antiste in der 63. Minute und von Ercan Kara in der Rapidviertelstunde (78. Minute) verhinderten ein vorzeitiges Out! ■



Text: Sarah Pum, Foto: Christian Müller

DREI RAPIDLERINNEN IM ÖFB-PERSPEKTIVKADER...

Sophie Hoke, Ronja Leidler und Sophia Zöger
für Trainingslehrgang nominiert

Grün-weiße Vertretung beim kommenden Perspektiv-Lehrgang des österreichischen A-Nationalteams: Mit Sophie Hoke, Ronja Leidler und Sophia Zöger wurden gleich drei Rapidlerinnen für den Trainingslehrgang der Perspektivspielerinnen einberufen.

Der ÖFB-Lehrgang findet von Sonntag, 30. August, bis Mittwoch, 2. September, in Wien statt. Insgesamt wurden 24 Spielerinnen aus dem In- und Ausland für den Perspektivkader nominiert. Die drei Grün-Weißen zählen damit zum Kreis jener Spielerinnen, die sich im Rahmen des Lehrgangs vor Cheftrainer Lars Söndergaard für weitere Aufgaben im österreichischen A-Nationalteam empfehlen können.

Der SK Rapid gratuliert unseren drei Rapidlerinnen zur Einberufung und wünscht einen erfolgreichen Lehrgang! ■



Der coolste Fan-Snack!



GRÜN WEISSES SOFTEIS

am Kiosk 1 bei der Nord-Tribüne



Text: Lukas Marek, Foto: SK Rapid | Widner

RAPIDLAUF 2026.

Am 4. Oktober findet die zweite Auflage des Rapidlaufs in Hütteldorf statt

Nach einer fantastischen Premiere 2025 mit über 1.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, begeisterten Familien und der einmaligen Schlussrunde im Allianz Stadion steht fest: Unser Rapidlauf in Hütteldorf geht in die zweite Auflage!

Wir machen genau dort weiter, wo wir aufgehört haben – allerdings noch besser, noch größer und mit einigen Neuheiten.

Das erwartet euch beim Rapidlauf 2026:

- **Inklusiv von Anfang bis Ende:** Erstmals gestalten wir das gesamte Event vollständig inklusiv. Bei allen Bewerben gehen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam an den Start – unterstützt durch eigene Wertungskategorien.
- **Größer:** Der Hauptlauf wächst! Dazu gibt es wie gewohnt Kinder- und Nachwuchsläufe für die ganze Familie (NEU: Kinderlauf U5 für die jüngsten Rapidlerinnen und Rapidler).

- **Neue Teamwertung:** Meldet euch gemeinsam als 3er-Team an- ihr werdet dabei einzeln als auch als Team gewertet (auch als Mixed-Wertung mit mindestens einer Läuferin im Team).
- **Erweitertes Rahmenprogramm:** Für die beste Unterhaltung abseits der Strecke, vor allem für die jüngsten Rapid-Fans, sorgen ein Fun-Park sowie ein abwechslungsreiches Entertainmentprogramm.

Anmeldung

Die Anmeldung ist ab sofort **HIER** möglich und inkludiert für die ersten 2.000 Anmeldungen u.a. auch das exklusive grüne Rapidlauf-Shirt! Hier findet ihr nun alle Detail-Informationen zu den verschiedensten Läufen inkl. Anmeldegebühren. Vereinsmitglieder und Greenies genießen einen Vorteilspreis (der Rabattcode wurde per Mail zugesendet!).

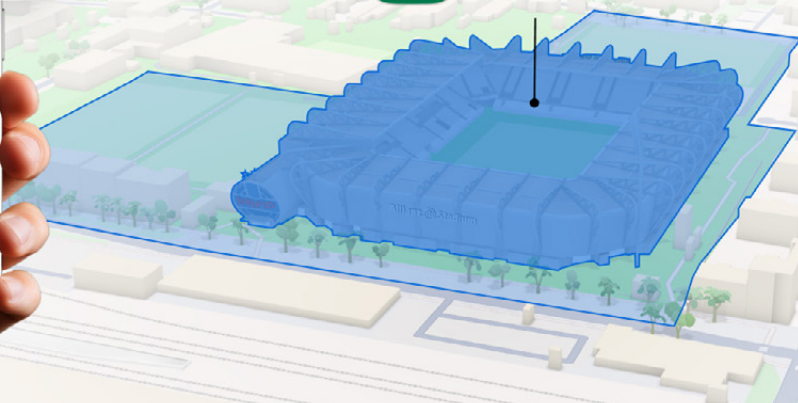
Alle Informationen zum Rapidlauf 2026 findet ihr **HIER**. ■

SK RAPID 1899

IST



Allianz Stadion Wien
SafeNow Zone





Text: Simon Höggerl, Foto: SK Rapid

LEONHARD RICHERT WECHSELT ZUR GRÜN-WEISSEN U18. ■■■

Der 16-jährige Mittelfeldspieler kommt vom FC Bayern München nach Hütteldorf

Verstärkung für die U18-Mannschaft des SK Rapid: Mittelfeldakteur Leonhard Richert kommt aus der Nachwuchsabteilung des FC Bayern München nach Wien und schließt sich dem Team von Cheftrainer Florian Forster an. Er unterschreibt einen Vertrag bis Sommer 2029.

Der deutsche Staatsbürger begann seine Fußballkarriere in Braunschweig, von wo aus er im Jahr 2022 nach München wechselte. Außerdem lief Leonhard bereits zweimal für die U15-Nationalmannschaft sowie fünfmal für die U16-Auswahl unserer Nachbarn auf und befand sich bereits auf einem Lehrgang des deutschen U17-Nationalteams.

Geschäftsführer SK Rapid Steffen Hofmann meint zur Verpflichtung: „Es freut mich sehr, dass wir mit Leonhard ein großes Talent vom FC Bayern München verpflichten konnten. Ich bin schon gespannt auf seine Entwicklung in unserer U18 und wünsche ihm für die anstehende Saison in der ÖFB Jugendliga alles Gute.“

Leonhard Richert selbst sagt zu seinem Transfer: „Ich bin sehr glücklich hier zu sein und ein neues Kapitel in meiner Karriere aufzuschlagen. Diesen Schritt habe ich ganz bewusst gewählt. Wir wollen gemeinsam den maximalen Erfolg erreichen und dafür werde ich alles geben.“ ■

DIE SKY SPORT AUSTRIA APP 2.0

Dein Sport. Deine Teams. Deine App.

**JETZT APP
DOWNLOADEN!**



sky sport

Wo Sport zu Hause ist.

RAPIDLER

TOR >>>



#1

■ ■ Niklas Hedl ■ ■

Größe	190 cm
Nation	AUT
Geboren am	17.03.2001
Pflichtspiele	195
Vorher	Rapid II



#25

Paul Gartler

Größe	187 cm
Nation	AUT
Geboren am	10.03.1997
Pflichtspiele	59
Vorher	SV Kapfenberg



#2

Eaden Roka

Größe	176 cm
Nation	AUT
Geboren am	03.09.2007
Pflichtspiele	4
Vorher	Stadlau



#4

■ ■ Jakob Schöller ■ ■

Größe	191 cm
Nation	AUT
Geboren am	09.12.2005
Pflichtspiele / Tore	33 / 3
Vorher	Admira Wacker



#6

Serge-Phillipe Raux Yao

Größe	197 cm
Nation	FRA
Geboren am	30.05.1999
Pflichtspiele / Tore	98 / 4
Vorher	Rodez AF



#20

Ange Ahoussou

Größe	194 cm
Nation	CIV
Geboren am	22.12.2003
Pflichtspiele	48
Vorher	Pau FC



#23

Jonas Auer

Größe	179 cm
Nation	AUT
Geboren am	05.08.2000
Pflichtspiele / Tore	166 / 4
Vorher	Mladá Boleslav



#24

Jean Harisson Marcelin

Größe	198 cm
Nation	MAD
Geboren am	12.02.2000
Pflichtspiele	3
Vorher	Beitar Jerusalem



#38

Jannes Horn

Größe	186 cm
Nation	GER
Geboren am	06.02.1997
Pflichtspiele / Tore	38 / 2
Vorher	St. Louis City



#47

Amin-Elias Gröller

Größe	180 cm
Nation	AUT
Geboren am	25.01.2005
Pflichtspiele	10
Vorher	Rapid II

MITTELFELD >>>



#55

■ ■ Nenad Cvetković ■ ■

Größe	195 cm
Nation	SRB
Geboren am	06.01.1996
Pflichtspiele / Tore	97 / 7
Vorher	FC Ashdod



#61

Furkan Demir

Größe	170 cm
Nation	TUR
Geboren am	29.11.2004
Pflichtspiele	27
Vorher	TSV Hartberg



#77

Bendegúz Bolla

Größe	180 cm
Nation	HUN
Geboren am	22.11.1999
Pflichtspiele / Tore	95 / 8
Vorher	Wolverhampton



#7

Marco Tilio

Größe	170 cm
Nation	AUS
Geboren am	23.08.2001
Pflichtspiele	24 / 2
Vorher	Celtic Glasgow



#14

Martin Ndzie

Größe	188 cm
Nation	CMR
Geboren am	16.01.2003
Pflichtspiele	14
Vorher	FC Ashdod

Stand: 26.08.2026

Hinweis: Pflichtspiele/Tore bezieht sich nur auf den SK Rapid.

Quelle: rapidarchivat

COME ON YOU BOYS IN GREEN!



#17

Tobias Gulliksen

Größe 181 cm
Nation NOR
Geboren am 09.07.2003
Pflichtspiele / Tore 37 / 2
Vorher Djurgården IF



#18

Matthias Seidl

Größe 175 cm
Nation AUT
Geboren am 24.01.2001
Pflichtspiele / Tore 147 / 22
Vorher BW Linz



#21

Louis Schaub

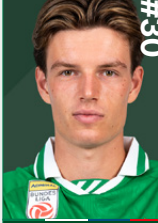
Größe 177 cm
Nation AUT
Geboren am 29.12.1994
Pflichtspiele / Tore 274 / 54
Vorher Hannover 96



#29

Romeo Amani

Größe 176 cm
Nation CIV
Geboren am 20.02.2003
Pflichtspiele / Tore 67 / 2
Vorher BK Häcken



#30

Nicolas Baljic

Größe 174 cm
Nation AUT
Geboren am 08.07.2004
Pflichtspiele 10
Vorher SV Ried

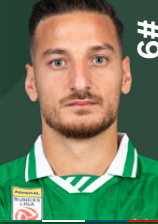
ANGRIFF »»»



#8

Tonni Adamsen

Größe 179 cm
Nation DEN
Geboren am 15.11.1994
Pflichtspiele / Tore 8 / 6
Vorher Silkeborg IF



#9

Ercan Kara

Größe 192 cm
Nation AUT
Geboren am 03.01.1996
Pflichtspiele / Tore 157 / 52
Vorher Samsunspor



#10

Petter Nosa Dahl

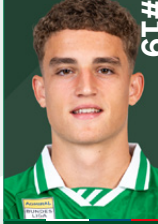
Größe 180 cm
Nation NOR
Geboren am 22.10.2003
Pflichtspiele / Tore 40 / 8
Vorher KV Mechelen



#15

Nikolaus Wurmbrand

Größe 173 cm
Nation AUT
Geboren am 05.01.2006
Pflichtspiele / Tore 81 / 10
Vorher Rapid II



#19

Nicolas Jozepović

Größe 187 cm
Nation AUT
Geboren am 16.01.2008
Pflichtspiele -
Vorher FC Salzburg



#22

Yusuf Demir

Größe 170 cm
Nation AUT
Geboren am 02.06.2003
Pflichtspiele / Tore 72 / 13
Vorher Galatasaray



#43

Moulaye Haidara

Größe 177 cm
Nation MLI
Geboren am 01.03.2006
Pflichtspiele / Tore 10 / 5
Vorher Rapid II



#54

Daniel Nunoo

Größe 174 cm
Nation GHA
Geboren am 20.08.2006
Pflichtspiele / Tore 5 / 1
Vorher Shooting Stars



#71

Claudy Mbuyi

Größe 183 cm
Nation FRA
Geboren am 03.06.1999
Pflichtspiele / Tore 24 / 6
Vorher SKN St. Pauli



#TR

Johannes Hoff Thorup

Geboren am 19.02.1989
Vereine als Trainer
Nordsjælland,
Norwich City

■ Mannschafskapitäne ■



Text: Gerald Pichler, Foto: GEPA

Noch ein Sieg fehlt zur Ligaphase . . .

Mit einem Heimsieg über Heart of Midlothian würde Rapid erneut in die Ligaphase der Conference League einziehen.

Durch das 2:2 am vergangenen Donnerstag in Edinburgh endete zwar die saisonübergreifend neun Spiele andauernde Siegesserie der Elf von Hoff-Thorup, dennoch schuf sich die Mannschaft damit eine gute Ausgangsposition für das Rückspiel in Hütteldorf. Nachdem bereits die beiden Duelle gegen Dundee United in der Conference-League-Qualifikation der vergangenen Saison jeweils 2:2 geendet hatten, gab es nun zum dritten Mal in Folge dieses Resultat zwischen den Hütteldorfern und einem schottischen Verein.

In der Vorsaison hatte das zweite Aufeinandertreffen mit Dundee United das erste

Elfmeterschießen der grün-weißen Europacupgeschichte zur Folge.

Die Gesamtbilanz der Grün-Weißen im Europacup gegen schottische Vereine ist nach 15 Begegnungen mit jeweils fünf Siegen, fünf Remis und fünf Niederlagen völlig ausgeglichen. Von den bisherigen sieben Heimspielen konnten die Hütteldorfer allerdings vier gewinnen und verloren nur eines – vor über 60 Jahren beim 0:2 am 8. Dezember 1964 im Praterstadion gegen die Rangers aus Glasgow.

Insgesamt wird das Aufeinandertreffen mit Heart of Midlothian im Weststadion das 16. Europacup-Duell der Hütteldorfer mit

einem schottischen Verein sein. Nur gegen Vereine aus Italien (26), der Türkei (21), Spanien (19) und Belgien (17) trat Rapid noch häufiger an.

Vor 92 Jahren ...

Auf die Hearts traf Rapid am 20. August in Edinburgh erstmals im Europacup. Bereits davor hatte es jedoch eine Begegnung der beiden Vereine im Tynecastle Park gegeben. Vor fast genau 92 Jahren, am 15. August 1934, schlitterten die Grün-Weißen im Rahmen einer Großbritannien-Reise in ein 1:5-Debakel. Am Tag zuvor hatten die Rapidler bereits im Ibrox Park in Glasgow gegen die Rangers mit 1:3 verloren.

Bemerkenswert an dieser hohen Niederlage war, dass Rapid in Schottland mit einer hochkarätig besetzten Mannschaft antrat. So standen mit Raftl, Wagner, Skoumal, Kaburek, Binder und Pesser sechs Spieler im Team, die einige Jahre später im Finale um die Deutsche Meisterschaft 1941 Schalke 04 mit 4:3 besiegen sollten. Darüber hinaus waren auch Wunderteam-Mittelläufer Josef Smistik sowie mit Josef Bican einer der erfolgreichsten Torjäger der Fußballgeschichte in Edinburgh auf Seiten der unterlegenen Grün-Weißen dabei.

Im Anschluss an dieses Debakel in Schottland blieb die Mannschaft in der Saison 1934/35 jedoch in sämtlichen Meisterschaftsspielen ungeschlagen. Etwas, das den Hütteldorfern davor nur in der Saison 1912/13 und seitdem nie wieder gelang. In Österreich schaffte dies danach nur noch der Wiener Sport-Club in der Saison 1958/59.

Neuer Rekordhalter im Rapid-Tor

Niklas Hedl steht gegen die Hearts vor seinem 43. Europacupspiel für die Hütteldorfer. Damit übertrifft er Michael Konsel, der in 42 Europacupspielen im Rapid-Tor stand – darunter auch in beiden Finalspielen des Vereins – und ist somit neuer grün-weißer Rekordhalter zwischen den Pfosten.

Im Falle des Einzugs in die Ligaphase könnte sich dieser Wert noch in der laufenden Saison weiter erhöhen. ■

RAPID IM EUROPACUP GEGEN KLUBS AUS SCHOTTLAND

Gesamtbilanz:

12 Spiele / 5 S / 2 U / 5 N – Tore: 14:15

Heimbilanz:

6 Spiele / 4 S / 1 U / 1 N – Tore: 10:7

Europacup der Meister 1964/65

Achteelfinale gegen Glasgow Rangers – ausgeschieden

18.11.1964, Ibrox Park: Rangers – Rapid 1:0

08.12.1964, Praterstadion: Rapid – Rangers 0:2

Europacup der Meister 1983/84

Viertelfinale gegen Dundee United – ausgeschieden

07.03.1984, Hanappi-Stadion: Rapid – Dundee United 2:1

21.03.1984, Tannadice Park: Dundee United – Rapid 1:0

Europacup der Cupsieger 1984/85

Achteelfinale gegen Celtic Glasgow – aufgestiegen

24.10.1984, Hanappi-Stadion: Rapid – Celtic 3:1

12.12.1984, Old Trafford (Manchester): Celtic – Rapid 0:1

UEFA-Cup 1989/90

1. Runde gegen FC Aberdeen – aufgestiegen

13.09.1989, Pittodrie Park: Aberdeen – Rapid 2:1

27.09.1989, Hanappi-Stadion: Rapid – Aberdeen 1:0

Europa League Gruppenphase 2009/10

gegen Celtic Glasgow – beide ausgeschieden

01.10.2009, Celtic Park: Celtic – Rapid 1:1

17.12.2009, Happel-Stadion: Rapid – Celtic 3:3

Europa League Gruppenphase 2018/19

gegen Glasgow Rangers – aufgestiegen

04.10.2018, Ibrox Stadium: Rangers – Rapid 3:1

13.12.2018: Rapid – Rangers 1:0

Conference League Qualifikation 2025/26 gegen

Dundee United – aufgestiegen

07.08.2025: Weststadion: Rapid – Dundee United 2:2

14.08.2025: Tannadice Park: Dundee United – Rapid 2:3 n.E.

Conference League Play-off 2026/27 gegen

Heart of Midlothian

20.08.2026: Tynecastle Park: Hearts – Rapid 2:2

Die meisten Spiele für Rapid im Europacup:

74 Spiele: Steffen Hofmann

58 Spiele: Mario Sonnleitner

55 Spiele: Louis Schaub

50 Spiele: Peter Schöttel

48 Spiele: Maximilian Hofmann

46 Spiele: Reinhard Kienast

45 Spiele: Hans Krankl

44 Spiele: Rudi Flögel

43 Spiele: Heribert Weber

42 Spiele: Michael Konsel, Niklas Hedl

41 Spiele: Srdjan Grahovac

40 Spiele: Walter Glechner, Markus Katzer, Jonas Auer

39 Spiele: Guido Burgstaller

38 Spiele: Kurt Garger, Markus Heikkinen, Ercan Kara

37 Spiele: Christopher Trimmel

35 Spiele: Matthias Seidl

33 Spiele: Karl Brauner

32 Spiele: Herbert Feurer, Leo Lainer, Zlatko Krnjar, Andreas Dober, Nenad Cvetkovic

Die meisten Tore für Rapid im Europacup:

25 Tore: Steffen Hofmann

21 Tore: Louis Schaub

18 Tore: Hans Krankl

17 Tore: Robert Dienst, Peter Pacult, Christian Stumpf

10 Tore: Ercan Kara

....

5 Tore: u.a. Matthias Seidl, Nikolaus Wurmbrand

Dein SK Rapid Wallpaper wartet!

Hol dir das aktuelle Rapid-Wallpaper direkt aufs Handy. 

**JETZT WALLPAPER
SICHERN!**

RAPID

Und so geht's: Tippe auf das Motiv und schon kannst du dein neues Wallpaper über den Link downloaden. So hast du den SK Rapid immer mit dabei!

GRÜN-WEISSE WOCHEN

Hier gibt's alle Termine auf einen Blick.

SAMSTAG

29.08.

BLAU-WEISS LINZ/KLEINMÜNCHEN - RAPIDLERINNEN

Hofmann Personal Stadion | 15⁰⁰ | 5. Runde ADMIRAL Frauen Bundesliga

.....

AKA BW LINZ/KLEINMÜNCHEN - RAPIDLERINNEN II

Andrea Binder Arena | 18⁰⁰ | 5. Runde Future League

SONNTAG

30.08.

SK STURM GRAZ II - RAPIDLER II

Solarstadion Gleisdorf | 10³⁰ | 5. Runde ADMIRAL 2. Liga

.....

RAPIDLER - SK STURM GRAZ

Allianz Stadion | 17⁰⁰ | 5. Runde ADMIRAL Bundesliga

JETZT TICKETS SICHERN!



Im heutigen Spieltagstalk: **Tonni Adamsen**



Tonni, du bist erst seit diesem Sommer beim SK Rapid. Wie waren deine ersten Wochen hier in Wien und wie schnell hast du dich in die Mannschaft einleben können?

Die ersten Wochen hier in Wien waren sehr gut für mich. Man versucht, sich immer so schnell wie möglich in ein neues Team einzuleben, was aber nicht immer so leicht ist. Zum Glück sind die Mannschaft sowie der gesamte Staff sehr hilfsbereit und haben mich bei dieser Aufgabe sehr gut unterstützt.

Mit Heart of Midlothian wartet heute eine spannende Begegnung im UEFA-Conference-League-Play-off-Rückspiel. Was wird aus deiner Sicht entscheidend sein, um schlussendlich in die Ligaphase einziehen zu können?

Es wird definitiv eine schwere Aufgabe werden. Dennoch müssen wir uns auf unsere eigenen Stärken konzentrieren und auf einem Top-Level performen. Außerdem wird es wichtig sein, von Anfang an konzentriert an dieses Spiel heranzugehen. Sie werden, wie auch schon im Hinspiel, sehr viel Energie auf dem Platz bringen, weshalb wir versuchen müssen, gut dagegenzuhalten.

Europacup-Abende in Wien-Hütteldorf sind immer etwas ganz Besonderes. Hast du schon vor deinem Wechsel zum SK Rapid etwas über unsere Fans erfahren dürfen?

Europacup-Spiele in Hütteldorf sind sehr besonders. Seitdem ich hier bin, habe ich in jedem Spiel selbst miterlebt, wie laut die Rapid-Fans eigentlich sind und wie viel Energie sie uns Spielern während des Spiels mitgeben. Bevor ich zum SK Rapid gewechselt bin, habe ich mir natürlich auf YouTube Videos über die Atmosphäre angeschaut und mir währenddessen einfach nur gedacht: WOW!

Im letzten Bundesligaspiel gegen den GAK konntest du sehenswert unter Beweis stellen, dass du einen richtig guten Torrieher

hast. Was können sich die Rapid-Fans in dieser Saison noch von dir erwarten?

Es war ein überragender Tag für mich, weil es nicht oft vorkommt, dass man vier Tore in einem Spiel erzielt. Ich bin sehr stolz darauf, aber vor allem bin ich stolz darauf, wie wir als Team agiert haben. Ich hoffe, dass ich in dieser Saison noch einiges zeigen kann. Am wichtigsten ist es aber, von Spiel zu Spiel zu schauen und seine beste Leistung abzurufen.

In dieser noch jungen Saison hast du bereits acht Einsätze für Rapid absolviert. Kannst du schon Unterschiede zwischen der österreichischen und der dänischen Liga erkennen?

Eines ist mir relativ schnell aufgefallen: In Österreich wird mehr auf Power im Spiel bzw. auf lange Pässe geachtet. In der dänischen Liga achten die Mannschaften eher auf taktisches und kompaktes Spielen. Aber alles in allem ist der europäische Fußball immer sehr ähnlich, egal in welcher Liga.

Mit Silkeborg hast du schon einmal eine internationale Gruppenphase miterlebt. Was würde es dir bedeuten, nun auch mit Rapid eine Ligaphase zu erreichen?

Es würde mir sehr viel bedeuten. Deshalb arbeiten wir auch sehr hart, um unser Ziel verwirklichen zu können und mehr europäische Spiele in dieser Saison in Hütteldorf zu haben. Wie vorhin schon gesagt, glaube ich, dass es ein sehr schweres Spiel wird. Wir müssen zu 100 Prozent da sein und brauchen natürlich auch die Energie von unseren Fans, um den Einzug in die Ligaphase fixieren zu können.

Zum Abschluss noch eine persönliche Frage: Gibt es ein besonderes Ritual, welches du vor jedem Spieltag unternimmst?

Nein, eigentlich habe ich keine besonderen Rituale, die ich vor einem Spiel absolviere. Ich versuche, mich voll und ganz auf das Spiel zu fokussieren. ■



”

Bevor ich zum SK Rapid gewechselt bin, habe ich mir natürlich auf YouTube Videos über die Atmosphäre angeschaut und mir währenddessen einfach nur gedacht: WOW!“

”

Text: Leon Gräffner
Foto: SK Rapid | Widner



Text: Sarah Pum, Fotos: GEPA

Tradition im Herzen Edinburghs.

Wir werfen einen Blick in die Vereinsgeschichte des Heart of Midlothian FC

Hearth of Midlothian zählt zu den traditionsreichsten Fußballklubs Schottlands. Gegründet wurde der Verein 1874 in Edinburgh. Seinen ungewöhnlichen Namen verdankt er einem Stück Stadtgeschichte: „Heart of Midlothian“ war die Bezeichnung für das Old Tolbooth, ein früheres Gerichts- und Gefängnisgebäude an der Royal Mile, das auch durch Sir Walter Scotts gleichnamigen Roman bekannt wurde. Aus dem langen Vereinsnamen wurden im Laufe der Zeit schlicht die „Hearts“ – oder, wie sie von ihren Anhängern genannt werden, die „Jambos“.

Seit 1886 in Gorgie zu Hause

Seit 1886 ist der Klub im Stadtteil Gorgie

zu Hause. Der Tynecastle Park gehört damit seit weit mehr als einem Jahrhundert untrennbar zu Heart of Midlothian. Das Stadion wurde über Generationen hinweg mehrfach umgebaut; eine 1914 eröffnete, vom berühmten Stadionarchitekten Archibald Leitch entworfene Haupttribüne prägte Tynecastle mehr als 100 Jahre lang.

Große Erfolge und Europacup-Abende

Sportlich gehören die Hearts zu den erfolgreichsten Vereinen außerhalb der beiden Glasgower Großklubs Celtic und Rangers. Vier schottische Meistertitel, acht Siege im Scottish Cup und vier Erfolge im League Cup stehen in der Bilanz. Eine besonders erfolgreiche Ära erlebte der Verein in den 1950er- und frühen 1960er-Jahren.

Unter Trainer Tommy Walker holten die Maroons unter anderem die Meisterschaften 1958 und 1960. Auch international schrieb der Klub Geschichte: 1958 bestritt Hearts gegen Standard Lüttich sein erstes Europacupspiel, 1988/89 erreichte der Verein im UEFA-Cup sogar das Viertelfinale. Dort gelang in Edinburgh ein 1:0-Heimsieg über den FC Bayern München, ehe im Rückspiel in München Endstation war.

Das Derby um Edinburgh

Untrennbar mit der Identität des Klubs verbunden ist das Edinburgh Derby gegen Hibernian. Die Rivalität zwischen den beiden großen Vereinen der schottischen Hauptstadt reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück.

Einen der bedeutendsten Derby-Tage ihrer Geschichte feierten die Hearts 2012: Im ersten rein Edinburgher Scottish-Cup-Finale seit 116 Jahren besiegten sie Hibernian im Hampden Park mit 5:1 und holten den Pokal nach Gorgie.

Erinnerung an McCrae's Battalion

Ein besonders prägendes Kapitel der Vereinsgeschichte liegt abseits des Rasens. Im November 1914 meldeten sich zahlreiche Hearts-Spieler während des Ersten Weltkriegs freiwillig zum Militärdienst und wurden Teil des später als „McCrae's Battalion“ bekannten Verbands.

Sieben Spieler der damaligen ersten Mannschaft kehrten nicht aus dem Krieg zurück. Bis heute erinnert ein Vereinsdenkmal am Haymarket an sie und weitere Gefallene.

Eine grün-weiße Verbindung

Auch eine grün-weiße Verbindung gibt es: Der Burgenländer Peter Haring lief zwischen 2012 und 2015 für Rapid II auf und wechselte 2018 nach Edinburgh. In sechs Jahren bei Hearts wurde der Mittelfeldspieler zum Publikumsliebbling und erreichte mit dem Klub unter anderem das Scottish-Cup-Finale 2019 sowie zwei dritte Plätze in der schottischen Premiership. ■

KLUB-INFOS:



Vereinsname:	Heart of Midlothian Football Club
Sitz:	Edinburgh, Schottland
Vereinsfarben:	kastanienbraun-weiß
Gründung:	1874
Homepage:	heartsfsc.co.uk
Instagram:	heartofmidlothianfc
Vorstand:	Ann Budge
Trainer:	Wouter Vrancken

HEARTS KADER

TOR

1	Beau Reus	NED
30	Ryan Fulton	SCO
34	Kieran Wright	SCO

ABWEHR

2	Christian Borchgrevink	NOR
5	Jamie McCart	SCO
17	Stuart Findlay	SCO
23	Jordi Alena	NED
24	MJ Kamson-Kamara	ENG
78	Laurent Mendy	FRA

MITTELFELD

6	Oisín McEntee	IRL
12	Tom Renaud	FRA
16	Blair Spittal	SCO
19	Sabri Guendouz	FRA
22	Tómas Bent Magnússon	ISL

ANGRIFF

7	Calvin Miller	SCO
10	Cláudio Braga	POR
11	Pierre Landry Kaboré	BFA
15	Josh McPake	SCO
21	James Wilson	SCO
29	Sabah Kerjota	ALB
74	Rogers Mato	UGA
77	Ba-Sy Amadou	FRA

DIE ENERGIE VON WIEN

spielt ihre
Vorteile
immer aus.

Jetzt abräumen
in der Wien Energie
Vorteilswelt



Einmal registrieren, immer profitieren! Die Angebote in unserer Vorteilswelt sind immer ein Volltreffer. Exklusiv für Wien Energie-Kund*innen gibt's Rabatte, Gutscheine und Tickets für Rapid-Spiele zu gewinnen. Jetzt loslegen unter: wienenergie.at/vorteilswelt



WIEN ENERGIE

Wien Energie, ein Unternehmen der Wiener Stadtwerke-Gruppe.
Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.